



Invasive Arten

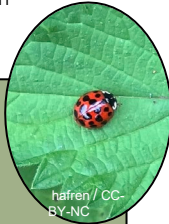
Was sind Invasive Arten?

- Arten, die weltweit durch zunehmenden **Waren- und Personenverkehr** in weiter entfernte Regionen transportiert wurden und dort Schaden anrichten
 - Einige gelangen absichtlich zu uns, andere als „blinde Passagiere“
 - Die Neankömmlinge, die sich **anpassen können, vermehren sich massenhaft**
- **Schädigung** von hier heimischen Biotopen, Ökosystemen und auch von heimischen Arten
- **Heimische Arten werden verdrängt**, oder die Vegetationsstruktur so verändert, dass sie in ihrem gewohnten Lebensraum nicht mehr existieren können.

Kann ich auch welche in meinem eigenen Garten finden?

Leider ja! Hier siehst Du zwei Beispiele für invasive Insekten-Arten, welche auch in Deinem Garten vorkommen können:

Harlekin-Marienkäfer (*Harmonia axyridis*)



- Kommt ursprünglich aus Japan und China
- Gegen Ende des 20. Jahrhunderts nach Europa eingeschleppt
→ ursprüngliches Ziel: Hilfe bei biologischer Schädlingsbekämpfung von Blattläusen
- Breitet sich seit 2002 massiv in Deutschland aus
- Überträgt eine Krankheit, die unsere einheimischen Marienkäferarten massenweise sterben lässt.
- Hat rote Beine und trägt oft viel mehr Punkte als einheimische Marienkäfer auf dem Rücken

Und was haben die jetzt mit dem Klimawandel zu tun?

Ob sich eine Art in einer neuen Umgebung ausbreiten kann, hängt vom **lokalen Klima** ab.

Da **invasive Arten** meist aus wärmeren Regionen kommen, **profitieren** sie von der Klimaerwärmung in Regionen, in denen es zuvor um einiges kälter war.

Für **heimische Arten** ist der Klimawandel eher als **Problem** zu verstehen, da sie normalerweise an kältere Gegebenheiten angepasst sind und so Schwierigkeiten haben, zu überleben und sich zu vermehren.

So kommt es, dass die besser an wärmere Temperaturen angepassten, eingeführten Arten ein Vorteil gegenüber den heimischen Arten haben und diese so Stück für Stück aus ihrer Umgebung **verdrängen**.

Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)

- Stammt aus Südostasien und breitet sich in Europa beständig aus
- Kommt vor allem entlang des Rheins vor
- Vermutlich mit asiatischen Importwaren eingeschleppt
- Durch milde Winter konnten sich stabile Populationen bilden
- Kommt mit dem europäischen Klima gut zurecht
- Erfährt hier nur geringen Druck durch Konkurrenten oder Fressfeinde

